

## Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Rinteln, Herrn Friedrich-Wilhelm Hoppe

Verehrter Herr Professor Dr. Preising,  
verehrte Ehrengäste,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Meiner großen Freude an diesem Tage möchte ich noch vor der Begrüßung Ausdruck verleihen, in dem ich feststellen kann, daß das Symposium für Vegetationskunde der „Tüxen-Gesellschaft“ in Rinteln, wieder, wie zu Lebzeiten des Namensgebers, unseres Ehrenbürgers Prof. REINHOLD TÜXEN, zu einem festen Bestandteil im Terminkalender der Vegetationswissenschaftler aus aller Welt geworden ist. Ihre Anwesenheit heute ist mir ein Beweis dafür.

Der Rat und die Verwaltung der Stadt, und mit ihr alle Bürger Rintelns, heißen Sie recht herzlich zum nun 3. Rintelner Symposium „neuester Zeitrechnung“, verbunden mit der 4. Verleihung des „Reinhold-Tüxen-Preises“ durch die Stadt Rinteln, willkommen.

Mit Prof. MATUSKIEWICZ, Polen, Prof. OBERDORFER, Freiburg und Prof. WESTHOFF, Niederlande, darf ich in dieser illustren Runde die bisherigen Preisträger in unserer Mitte begrüßen.

Ihnen, Herr Prof. POTT, als Vorsitzender des Kuratoriums der Reinhold- und Johanna-Tüxen-Stiftung und den Mitgliedern des Vorstandes, gilt mein besonderer Dank für die unkomplizierte und bürokratielose Zusammenarbeit mit unserer Verwaltung bei der Vorbereitung.

Viele Ehrengäste haben sich zur heutigen Feierstunde eingefunden. Für alle stellvertretend begrüße ich Herrn Helmut RODE, den Bundestagsabgeordneten unserer Region, der in Rinteln stets ein gern gesehener Gast ist. Wenn das diesjährige Thema des Symposiums den Heidelandschaften Mitteleuropas gewidmet ist, so ist dieses auch eine dankbare Anerkennung an Sie, Herr Prof. PREISING, an Ihr Wirken und an Ihre Arbeiten auf diesem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Ich erinnere mich gut an ein Gespräch mit Herrn Alfred TÖPFER bei der ersten Preisverleihung 1989 im Zollhaus, der, als großer Freund und Mäzen der Heide, des Lobes und des Schwärzmens über Sie, Herr Professor PREISING, nicht müde wurde.

So war es dem Rat der Stadt Rinteln eine Selbstverständlichkeit, dem Vorschlag des Kuratoriums einmütig zu folgen und den Preis 1993 an Sie zu vergeben.

Nachdem Sie bereits Träger vieler Ehrenauszeichnungen sind, wie Inhaber des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik und der Alexander-von-Humboldt-Medaille in Gold, bleibt Ihre tiefe Bescheidenheit für uns Ihre höchste Auszeichnung.

So schrieben Sie mir am 08. Februar 1993 in einem Brief, daß Sie lange gezögert hätten den Preis anzunehmen.

Bedingt war Ihre Zurückhaltung durch Ihre jahrelange persönliche Freundschaft mit TÜXEN und der mit ihm gemeinsam getragenen Verantwortung für Ihre Wissenschaft.

Wir sind der Meinung, daß gerade diese gemeinsame Arbeit, später die Aufgabe TÜXEN's wissenschaftlichen Nachlaß für unser Land zu sichern, und Ihre Arbeit als Vorsitzender der Reinhold- und Johanna-Tüxen-Stiftung, sowie Ihre Arbeit bei der Organisation und systematischen Erfassung der geschützten und schutzwürdigen Landschaftsräume und Landschaftsteile in einer Biotopkartierung sowie Ihre Arbeit in der ökologischen Ganzheitsforschung, wären Anlaß genug, Sie mit 3 „Tüxen-Preisen“ auszuzeichnen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Zusage. Wir freuen uns auf die Laudatio durch Herrn Prof. Dr. Dr. HEINRICH WEBER, Osnabrück, dem ich herzlich für die Übernahme dieser Aufgabe danke. Wir wollen Ihnen gute Gastgeber sein. Fühlen Sie sich wohl in Rinteln.

Erleben Sie interessante Vorträge und kommen Sie bitte 1995 alle wieder in unsere Stadt, zum dann 4. Symposium zurück.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Rinteln, Herrn Friedrich-Wilhelm Hoppe 5](#)